

Uckermark hat erstes Wanderevent

Von Claudia Marsal

Paddeln, Radfahren, Laufen – auch hierzulande gibt es für diese Sportarten Angebote. Jetzt kommt eines dazu, das sich dem Wandern widmet. In ein paar Wochen wird zum „UckerMarsch“ eingeladen. Anmeldungen sind noch möglich, auch für all jene, die nicht ganz so fit sind.

UCKERMARK. Auf eine 50 Kilometer lange Route zu kommen, wenn sich der Weg, der ja ein Rundweg werden soll, durch den Wald, über die Wiese oder auch mal entlang eines Ackers schlängelt, das ist gar nicht so einfach. Das wissen die Mitglieder des Teams Uckermark inzwischen. Und das war noch der leichteste Teil ihres Projektes. Aber, wer bei fast jedem Wetter die Wanderschuhe schnürt und im Wortsinn über Stock und Stein „marschiert“, den schrecken auch amtliche Formalitäten, Sponsorensuche oder Einzelgespräche mit Landeigentümern nicht ab, der hält fest an seiner Idee, in der Uckermark ein Wanderevent zu etablieren. Dafür fällt am 30. April in Prenzlau der Startschuss. An diesem Tag findet zum ersten Mal der „UckerMarsch“ statt.

Hinter dem „UckerMarsch“ steht das schon erwähnte Team Uckermark – eine Freundesgruppe, die regelmäßig wandern geht.



Die Organisatoren vom Team Uckermark freuen sich schon auf den 30. April.

FOTO: CATHLEEN NEBE

Mit knapp sechs Kilometern pro Stunde schnell gehen sie gern mehr als 30 Kilometer an. Die Freude am Hiking kennt man auch in anderen Regionen Deutschlands, sodass die Uckermärker schon den Heldenmarsch um den Schweriner See über 62 Kilometer oder aber die Tour „Dein Ostseeweg“ – stolze 100 Kilometer) lang – unter den Füßen hatten. Nicht zu vergessen die Teilnahme der Frauen und Männer am HEROS Spendenmarsch, bei

dem die Spendengelder dem Kampf gegen Kinderdemenz zugute kommen. Veranstaltungen wie diese waren es, die den Entschluss reifen ließen, auch in der Uckermark Menschen die Gelegenheit zu geben, für einen guten Zweck zu laufen – und dabei natürlich die wunderschöne uckermärkische Landschaft zu genießen.

Als Veranstalter für den „UckerMarsch“ konnte die Truppe die BSG Wohnbau Prenzlau e.V. gewinnen. Das

Team Uckermark wird von den BSG-Mitgliedern und weiteren Helfern tatkräftig unterstützt. Alle Fäden laufen bei Cathleen Nebe zusammen. Die sportliche junge Frau, sie gehört zum Team Uckermark, ist die Leiterin des Rechnungswesens bei der Wohnbau Prenzlau. Sie konnte ihren Arbeitgeber als Hauptsponsor gewinnen. Mit im Boot sind überdies unter anderem die Sparkasse, die Stadt Prenzlau, die Stadtwerke und der Rotary

Club. „Alle überschüssigen Einnahmen aus dem Spendenmarsch gehen an drei regionale gemeinnützige Vereine beziehungsweise Organisationen: an den Uckermärkischen Hospizverein, die Freiwillige Feuerwehr Prenzlau und den Prenzlauer Tierschutzverein“, informiert Cathleen Nebe, die Tag für Tag gemeinsam mit ihren Mitstreitern das erste regionale Wanderevent vorbereitet. Eine aktuelle Aufgabe ist beispielsweise das

Ablaufen der Strecke. Dabei wird auf verschiedene Aspekte geachtet: Sind die Wege wirklich begehbar, wo muss noch ein Hinweisschild hin, sind die Plätze für die Versorgungspunkte wirklich optimal? „Es ist unglaublich viel zu tun und zu bedenken, aber es macht auch riesigen Spaß, besonders, weil die Resonanz so positiv ist“, so die Leiterin des Wohnbau-Rechnungswesens.

Wer beim „UckerMarsch“ am 30. April dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 31. März anmelden. Drei Strecken stehen zur Auswahl: der zwölf Kilometer lange Mini-UckerMarsch, der Kleine UckerMarsch über 28 Kilometer und der 50 Kilometer lange UckerMarsch. Start- und Zielpunkt für alle Routen ist der Campingplatz „Sonnenkap“ in Prenzlau. Kinder unter 14 Jahren starten kostenlos, müssen aber angemeldet werden.

Wie meist bei solchen Events üblich, geht es früh los: 7 Uhr ist die Startzeit für die 50-Kilometer-Tour. Die beiden kürzeren UckerMarsche starten um 9 Uhr. Die Teilnehmer werden unterwegs an insgesamt fünf Verpflegungsstützpunkten versorgt. Die Teilnahmegebühr richtet sich nach der Länge der Strecke.

www.uckermarsch.de

Kontakt zur Autorin
c.marsal@nordkurier.de